



Postfach 415, 09004 Chemnitz
Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz

Telefon: 0371 5364126, Fax: 0371 5364248
Internet: www.hwk-chemnitz.de
E-Mail: rolle@hwk-chemnitz.de

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Handwerksordnung

Soweit eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten werden soll.
(bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen)

Der Antrag wird gestellt für das _____ - Handwerk
beschränkt auf die folgende Teiltätigkeit _____

Personenangaben

Vor- und Zuname		Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Personalausweis- oder Reisepass-Nr. (bitte Kopie des Ausweisdokumentes beifügen)		
Wohnanschrift / Straße		PLZ, Wohnort
Postanschrift in Deutschland oder eines Empfangsbevollmächtigten In Deutschland, wenn o. g. Wohnort nicht in Deutschland liegt		PLZ, Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax (mit Vorwahl)	E-Mail

EU-Bescheinigung

(Die Bescheinigung ist im Original oder beglaubigter Kopie mit dazugehöriger deutscher Übersetzung als Anlage zu diesem Antrag einzureichen.)

Liegt Ihnen eine EU-Bescheinigung ("Bescheinigung über ausgeübte Einzelheiten der Übergangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs" Muster veröffentlicht im Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften Nr. C81/8 ff vom 13. Juli 1974) von der zuständigen Stelle des Herkunftslandes vor?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, von welcher Stelle:	
Bezeichnung	_____
Ausstellungsdatum	_____

berufliche Qualifikation

(Bitte fügen Sie die entsprechenden Abschlusszeugnisse mit Fächerübersicht im Original oder beglaubigter Kopie mit dazugehöriger deutscher Übersetzung bei. Sofern die vorhandenen Felder nicht ausreichen, können Sie weitere Unterlagen als Anlage beifügen.)

Berufsabschluss:	
Prüfung als	_____
wurde am	_____ bei _____
erfolgreich bestanden.	(genaue Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung)
Studienabschluss:	
Prüfung als	_____
wurde am	_____ bei _____
erfolgreich bestanden.	(genaue Bezeichnung der Ausbildungseinrichtung)

Haben Sie bereits eine Ausnahmegewilligung, Ausübungsberechtigung zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt oder erhalten?

beantragt: ja nein

Wenn ja, bei der Behörde: _____

für das _____-Handwerk

erhalten: ja nein

Wenn ja, bei der Behörde: _____

für das _____-Handwerk

Besteht eine Handwerksrolleneintragung in Deutschland?

nein ja, und zwar bei der Handwerkskammer _____

Mitgliedsnummer _____
(Bitte Kopie der Handwerkskarte beifügen)

Stellungnahme von Innung oder Berufsvereinigung

(Die Handwerkskammer kann eine Stellungnahme der fachlich zuständigen Innung oder Berufsvereinigung einholen, wenn der Antragsteller ausdrücklich zustimmt. Sie hat ihre Stellungnahme einzuholen, wenn der Antragsteller es ausdrücklich verlangt.)

Im Falle der Anhörung wird der fachlich zuständigen Innung bzw. Berufsvereinigung Ihr Antrag nebst Unterlagen zur Kenntnis gegeben.

Stimmen Sie der Einholung einer Stellungnahme zu? Ja Nein

Verlangen Sie die Einholung einer Stellungnahme? Ja Nein

Innung bzw. Berufsvereinigung: _____

ERKLÄRUNG:

Ich versichere, dass vorstehende Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Ich weiß, dass die Genehmigung meines Antrages widerrufen werden kann, wenn meine Angaben nicht wahrheitsgemäß sind, und dass ich ein zulassungspflichtiges Handwerk selbständig als stehendes Gewerbe erst ausüben kann, nachdem ich in die Handwerksrolle eingetragen bin.

Die Erteilung der Ausnahmegewilligung gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 HwO ist mit einer Gebühr der Handwerkskammer Chemnitz verbunden.

Mir ist bekannt, dass die Handwerkskammer Chemnitz nach Prüfung meines Antrages den Antrag ablehnen kann, wenn die Voraussetzungen nicht vorliegen oder von mir nicht erbracht werden können. Die Handwerkskammer Chemnitz ist gemäß der Gebührenordnung und des Gebührenverzeichnisses der Handwerkskammer Chemnitz berechtigt, bei Rücknahme meines Antrages und bei einer förmlichen Rückweisung meines Antrages eine Gebühr nach dem Gebührenverzeichnis zu erheben.

Ort, Datum

Unterschrift

Wichtiger Hinweis: (siehe auch beigefügtes Merkblatt)

Voraussetzung für die Prüfung Ihres Antrages ist insbesondere das Einreichen der EU-Bescheinigung, ausgestellt durch die zuständige Stelle des Herkunftslandes.

("Bescheinigung über ausgeübte Einzelheiten der Übergangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs" Muster veröffentlicht im Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften Nr. C81/8 ff vom 13. Juli 1974").

Bitte beachten Sie, dass die mit deutscher Übersetzung einzureichenden Unterlagen nur anerkannt werden, wenn die Übersetzung durch einen öffentlich bestellten und beeidigten Übersetzer erfolgt ist.